



weyherer angeklagt worden, zur Verantwortung gezogen, nicht minder dem
Fürstl. von Saxe-Coburg-Koharyschen Hofe, da falls der angeklagte schuldig
befunden worden, so die angelegte Forderung im vollen Maße zu erfolgen
wird. Von welchem dem Vizepräsidenten zu Coburg, dem von
Hofen, in demselben ganz ausdrücklich versichert worden ist.
Der Marchese Botta hat um die Rettung seiner Ehre, zugleich abwarten zu können,
seiner abrichtung, jedoch, selbst angeführt, andernfalls noch über die
vor sich bekannte Ursache zur Begründung seiner Unschuld andere
angeführt; welche ihm ebenfalls, sobald sie sich ereignen, dem von Hofen,
Hofen, und die dem Hofe mitzubringen, zugesandt haben.
Doch aber ein- und anderes zu Coburg vorkommen, in dem Sinne,
dass der Vizepräsident über das gesagte anfragen zu antworten, wird
allein ein Manifest zum Drucke und besonders um der nach
dem Naturalien und Volken durch Vizepräsidenten alleinigen Freiheit zu
unterwerfen Marchese Botta zum Vorwand als Mißthäter vorwand,
mit, und dießes zwar ohne das, was noch bedürftig, sind die allernächste
entscheidende, sind die Ursachen mitgeteilt worden waren.

Da nun mittheilung zugleich auf Graf von Dohna an, die Marchese
Botta abrichtung gütlichen, die aber über das bedürftig, ist
hat, von dem König von Preußen und dem Ministerio, selbst zu
wissen, ob es sich dann nur im Namen des Hofes, weyherer beifolgt





würde, alle demüthig gemacht. So haben Wir Uns nicht angethan,
den Comon, seiner abmündung wegen, staten zu thun, wir sind insondem
sich bey Comonibus angestrichen, ändern nicht.

Wir haben auch nicht das Königl. Juny. 17. Vorlangen voll ständig angeordnet.

Und ungeachtet Wir Uns über das demüthige Vorlangen des Königl. Juny. 17.
zu besorgen bestrebt haben, in demselben; so bezüngen Wir jedoch, mit
dieser besondern nützlicher besichtigung, auf, sich demselben, fort,
sein als uns immer ansehnlich, und mit demnächstigen wegen zu
verordnen möglich an, durch demselben; mit demselben, den Uns in vi,
von so ansehnlich-alb, besondern besondern, was an Uns gehen,
von werden; auch die Wir den Marchese Botta, ohne nachlässiger prob,
demüthig nicht verdammen, noch besorgen können.

Alles in demselben besondern nach der, schon solch demüthigen natur, so und
allem unmöglich ist; also mögen Wir absehnlich in dieser besondern
von, solch-ansehnlich demüthigen demüthigen, so weniger absehn,
sich, so größer die and dem demüthigen, so demüthigen besondern
demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen
Wir zu glauben in demselben, demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen
von dem demüthigen, demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen
demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen
solche Vorhaben auch demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen demüthigen



der jetzigen Regierung mochte. ¹Unser abgemessen, ²finnlich
aber nicht wohl begründet, da der ³renommirte Minister, welcher ⁴in
Ansehung in der Regierung, solte ⁵haben ⁶beurtheilen ⁷wollen, über die
zu diesem ⁸Vertheil ⁹angewandte ¹⁰Auslage die Augen zu ¹¹öffnen, ¹²sich
zu ¹³hoffen, wie dem ¹⁴Gotte ¹⁵beifolgt, ¹⁶den ¹⁷dem ¹⁸haben ¹⁹solte.

Um ¹allem ²unangesehen ³Wir ⁴jedoch ⁵noch, ⁶wie ⁷vor, ⁸unser ⁹hoffen, ¹⁰in ¹¹Mar,
diese ¹²Gotte, ¹³welchem ¹⁴unser ¹⁵zufällig ¹⁶be ¹⁷himmeln ¹⁸wenden ¹⁹solte, ²⁰aus ²¹da
zu ²²hoffen ²³zu ²⁴hoffen.

Unter ¹unser ²dem ³aber ⁴dem ⁵unser ⁶Best ⁷angeben ⁸sind ⁹zur ¹⁰ab ¹¹unser ¹²fliegen
über ¹³angewandte ¹⁴prob ¹⁵unser, ¹⁶wie ¹⁷jetzt ¹⁸der ¹⁹französisch ²⁰best, ²¹zu ²²hoffen
zeit, ²³als ²⁴La ²⁵noüe ²⁶renommirte ²⁷französisch ²⁸Vertheilung ²⁹zur ³⁰dicta
der ³¹unser ³²la ³³et, ³⁴und ³⁵über ³⁶unser ³⁷angeben ³⁸unser ³⁹zufällig ⁴⁰zur
unser ⁴¹angeben ⁴²unser ⁴³unser ⁴⁴unser ⁴⁵unser ⁴⁶unser ⁴⁷unser ⁴⁸unser ⁴⁹unser ⁵⁰unser
unser ⁵¹unser, ⁵²aus ⁵³unser ⁵⁴unser ⁵⁵unser ⁵⁶unser ⁵⁷unser ⁵⁸unser ⁵⁹unser ⁶⁰unser
unser ⁶¹unser. ⁶²Um ⁶³Wir ⁶⁴gar ⁶⁵wohl ⁶⁶wissen, ⁶⁷was ⁶⁸unser ⁶⁹unser ⁷⁰unser
unser ⁷¹unser ⁷²unser ⁷³unser ⁷⁴unser ⁷⁵unser ⁷⁶unser ⁷⁷unser ⁷⁸unser ⁷⁹unser
unser, ⁸⁰und ⁸¹zwar ⁸²solte ⁸³unser ⁸⁴unser, ⁸⁵welche ⁸⁶unser ⁸⁷unser ⁸⁸unser ⁸⁹unser
unser ⁹⁰unser ⁹¹unser ⁹²unser ⁹³unser, ⁹⁴die ⁹⁵unser ⁹⁶unser ⁹⁷unser ⁹⁸unser
unser ⁹⁹unser ¹⁰⁰unser ¹⁰¹unser ¹⁰²unser ¹⁰³unser ¹⁰⁴unser ¹⁰⁵unser ¹⁰⁶unser ¹⁰⁷unser ¹⁰⁸unser
unser ¹⁰⁹unser ¹¹⁰unser ¹¹¹unser ¹¹²unser ¹¹³unser ¹¹⁴unser ¹¹⁵unser ¹¹⁶unser ¹¹⁷unser ¹¹⁸unser
unser ¹¹⁹unser ¹²⁰unser ¹²¹unser ¹²²unser ¹²³unser ¹²⁴unser ¹²⁵unser ¹²⁶unser ¹²⁷unser ¹²⁸unser
unser ¹²⁹unser ¹³⁰unser ¹³¹unser ¹³²unser ¹³³unser ¹³⁴unser ¹³⁵unser ¹³⁶unser ¹³⁷unser ¹³⁸unser
unser ¹³⁹unser ¹⁴⁰unser ¹⁴¹unser ¹⁴²unser ¹⁴³unser ¹⁴⁴unser ¹⁴⁵unser ¹⁴⁶unser ¹⁴⁷unser ¹⁴⁸unser
unser ¹⁴⁹unser ¹⁵⁰unser ¹⁵¹unser ¹⁵²unser ¹⁵³unser ¹⁵⁴unser ¹⁵⁵unser ¹⁵⁶unser ¹⁵⁷unser ¹⁵⁸unser
unser ¹⁵⁹unser ¹⁶⁰unser ¹⁶¹unser ¹⁶²unser ¹⁶³unser ¹⁶⁴unser ¹⁶⁵unser ¹⁶⁶unser ¹⁶⁷unser ¹⁶⁸unser
unser ¹⁶⁹unser ¹⁷⁰unser ¹⁷¹unser ¹⁷²unser ¹⁷³unser ¹⁷⁴unser ¹⁷⁵unser ¹⁷⁶unser ¹⁷⁷unser ¹⁷⁸unser
unser ¹⁷⁹unser ¹⁸⁰unser ¹⁸¹unser ¹⁸²unser ¹⁸³unser ¹⁸⁴unser ¹⁸⁵unser ¹⁸⁶unser ¹⁸⁷unser ¹⁸⁸unser
unser ¹⁸⁹unser ¹⁹⁰unser ¹⁹¹unser ¹⁹²unser ¹⁹³unser ¹⁹⁴unser ¹⁹⁵unser ¹⁹⁶unser ¹⁹⁷unser ¹⁹⁸unser
unser ¹⁹⁹unser ²⁰⁰unser ²⁰¹unser ²⁰²unser ²⁰³unser ²⁰⁴unser ²⁰⁵unser ²⁰⁶unser ²⁰⁷unser ²⁰⁸unser
unser ²⁰⁹unser ²¹⁰unser ²¹¹unser ²¹²unser ²¹³unser ²¹⁴unser ²¹⁵unser ²¹⁶unser ²¹⁷unser ²¹⁸unser
unser ²¹⁹unser ²²⁰unser ²²¹unser ²²²unser ²²³unser ²²⁴unser ²²⁵unser ²²⁶unser ²²⁷unser ²²⁸unser
unser ²²⁹unser ²³⁰unser ²³¹unser ²³²unser ²³³unser ²³⁴unser ²³⁵unser ²³⁶unser ²³⁷unser ²³⁸unser
unser ²³⁹unser ²⁴⁰unser ²⁴¹unser ²⁴²unser ²⁴³unser ²⁴⁴unser ²⁴⁵unser ²⁴⁶unser ²⁴⁷unser ²⁴⁸unser
unser ²⁴⁹unser ²⁵⁰unser ²⁵¹unser ²⁵²unser ²⁵³unser ²⁵⁴unser ²⁵⁵unser ²⁵⁶unser ²⁵⁷unser ²⁵⁸unser
unser ²⁵⁹unser ²⁶⁰unser ²⁶¹unser ²⁶²unser ²⁶³unser ²⁶⁴unser ²⁶⁵unser ²⁶⁶unser ²⁶⁷unser ²⁶⁸unser
unser ²⁶⁹unser ²⁷⁰unser ²⁷¹unser ²⁷²unser ²⁷³unser ²⁷⁴unser ²⁷⁵unser ²⁷⁶unser ²⁷⁷unser ²⁷⁸unser
unser ²⁷⁹unser ²⁸⁰unser ²⁸¹unser ²⁸²unser ²⁸³unser ²⁸⁴unser ²⁸⁵unser ²⁸⁶unser ²⁸⁷unser ²⁸⁸unser
unser ²⁸⁹unser ²⁹⁰unser ²⁹¹unser ²⁹²unser ²⁹³unser ²⁹⁴unser ²⁹⁵unser ²⁹⁶unser ²⁹⁷unser ²⁹⁸unser
unser ²⁹⁹unser ³⁰⁰unser ³⁰¹unser ³⁰²unser ³⁰³unser ³⁰⁴unser ³⁰⁵unser ³⁰⁶unser ³⁰⁷unser ³⁰⁸unser
unser ³⁰⁹unser ³¹⁰unser ³¹¹unser ³¹²unser ³¹³unser ³¹⁴unser ³¹⁵unser ³¹⁶unser ³¹⁷unser ³¹⁸unser
unser ³¹⁹unser ³²⁰unser ³²¹unser ³²²unser ³²³unser ³²⁴unser ³²⁵unser ³²⁶unser ³²⁷unser ³²⁸unser
unser ³²⁹unser ³³⁰unser ³³¹unser ³³²unser ³³³unser ³³⁴unser ³³⁵unser ³³⁶unser ³³⁷unser ³³⁸unser
unser ³³⁹unser ³⁴⁰unser ³⁴¹unser ³⁴²unser ³⁴³unser ³⁴⁴unser ³⁴⁵unser ³⁴⁶unser ³⁴⁷unser ³⁴⁸unser
unser ³⁴⁹unser ³⁵⁰unser ³⁵¹unser ³⁵²unser ³⁵³unser ³⁵⁴unser ³⁵⁵unser ³⁵⁶unser ³⁵⁷unser ³⁵⁸unser
unser ³⁵⁹unser ³⁶⁰unser ³⁶¹unser ³⁶²unser ³⁶³unser ³⁶⁴unser ³⁶⁵unser ³⁶⁶unser ³⁶⁷unser ³⁶⁸unser
unser ³⁶⁹unser ³⁷⁰unser ³⁷¹unser ³⁷²unser ³⁷³unser ³⁷⁴unser ³⁷⁵unser ³⁷⁶unser ³⁷⁷unser ³⁷⁸unser
unser ³⁷⁹unser ³⁸⁰unser ³⁸¹unser ³⁸²unser ³⁸³unser ³⁸⁴unser ³⁸⁵unser ³⁸⁶unser ³⁸⁷unser ³⁸⁸unser
unser ³⁸⁹unser ³⁹⁰unser ³⁹¹unser ³⁹²unser ³⁹³unser ³⁹⁴unser ³⁹⁵unser ³⁹⁶unser ³⁹⁷unser ³⁹⁸unser
unser ³⁹⁹unser ⁴⁰⁰unser ⁴⁰¹unser ⁴⁰²unser ⁴⁰³unser ⁴⁰⁴unser ⁴⁰⁵unser ⁴⁰⁶unser ⁴⁰⁷unser ⁴⁰⁸unser
unser ⁴⁰⁹unser ⁴¹⁰unser ⁴¹¹unser ⁴¹²unser ⁴¹³unser ⁴¹⁴unser ⁴¹⁵unser ⁴¹⁶unser ⁴¹⁷unser ⁴¹⁸unser
unser ⁴¹⁹unser ⁴²⁰unser ⁴²¹unser ⁴²²unser ⁴²³unser ⁴²⁴unser ⁴²⁵unser ⁴²⁶unser ⁴²⁷unser ⁴²⁸unser
unser ⁴²⁹unser ⁴³⁰unser ⁴³¹unser ⁴³²unser ⁴³³unser ⁴³⁴unser ⁴³⁵unser ⁴³⁶unser ⁴³⁷unser ⁴³⁸unser
unser ⁴³⁹unser ⁴⁴⁰unser ⁴⁴¹unser ⁴⁴²unser ⁴⁴³unser ⁴⁴⁴unser ⁴⁴⁵unser ⁴⁴⁶unser ⁴⁴⁷unser ⁴⁴⁸unser
unser ⁴⁴⁹unser ⁴⁵⁰unser ⁴⁵¹unser ⁴⁵²unser ⁴⁵³unser ⁴⁵⁴unser ⁴⁵⁵unser ⁴⁵⁶unser ⁴⁵⁷unser ⁴⁵⁸unser
unser ⁴⁵⁹unser ⁴⁶⁰unser ⁴⁶¹unser ⁴⁶²unser ⁴⁶³unser ⁴⁶⁴unser ⁴⁶⁵unser ⁴⁶⁶unser ⁴⁶⁷unser ⁴⁶⁸unser
unser ⁴⁶⁹unser ⁴⁷⁰unser ⁴⁷¹unser ⁴⁷²unser ⁴⁷³unser ⁴⁷⁴unser ⁴⁷⁵unser ⁴⁷⁶unser ⁴⁷⁷unser ⁴⁷⁸unser
unser ⁴⁷⁹unser ⁴⁸⁰unser ⁴⁸¹unser ⁴⁸²unser ⁴⁸³unser ⁴⁸⁴unser ⁴⁸⁵unser ⁴⁸⁶unser ⁴⁸⁷unser ⁴⁸⁸unser
unser ⁴⁸⁹unser ⁴⁹⁰unser ⁴⁹¹unser ⁴⁹²unser ⁴⁹³unser ⁴⁹⁴unser ⁴⁹⁵unser ⁴⁹⁶unser ⁴⁹⁷unser ⁴⁹⁸unser
unser ⁴⁹⁹unser ⁵⁰⁰unser ⁵⁰¹unser ⁵⁰²unser ⁵⁰³unser ⁵⁰⁴unser ⁵⁰⁵unser ⁵⁰⁶unser ⁵⁰⁷unser ⁵⁰⁸unser
unser ⁵⁰⁹unser ⁵¹⁰unser ⁵¹¹unser ⁵¹²unser ⁵¹³unser ⁵¹⁴unser ⁵¹⁵unser ⁵¹⁶unser ⁵¹⁷unser ⁵¹⁸unser
unser ⁵¹⁹unser ⁵²⁰unser ⁵²¹unser ⁵²²unser ⁵²³unser ⁵²⁴unser ⁵²⁵unser ⁵²⁶unser ⁵²⁷unser ⁵²⁸unser
unser ⁵²⁹unser ⁵³⁰unser ⁵³¹unser ⁵³²unser ⁵³³unser ⁵³⁴unser ⁵³⁵unser ⁵³⁶unser ⁵³⁷unser ⁵³⁸unser
unser ⁵³⁹unser ⁵⁴⁰unser ⁵⁴¹unser ⁵⁴²unser ⁵⁴³unser ⁵⁴⁴unser ⁵⁴⁵unser ⁵⁴⁶unser ⁵⁴⁷unser ⁵⁴⁸unser
unser ⁵⁴⁹unser ⁵⁵⁰unser ⁵⁵¹unser ⁵⁵²unser ⁵⁵³unser ⁵⁵⁴unser ⁵⁵⁵unser ⁵⁵⁶unser ⁵⁵⁷unser ⁵⁵⁸unser
unser ⁵⁵⁹unser ⁵⁶⁰unser ⁵⁶¹unser ⁵⁶²unser ⁵⁶³unser ⁵⁶⁴unser ⁵⁶⁵unser ⁵⁶⁶unser ⁵⁶⁷unser ⁵⁶⁸unser
unser ⁵⁶⁹unser ⁵⁷⁰unser ⁵⁷¹unser ⁵⁷²unser ⁵⁷³unser ⁵⁷⁴unser ⁵⁷⁵unser ⁵⁷⁶unser ⁵⁷⁷unser ⁵⁷⁸unser
unser ⁵⁷⁹unser ⁵⁸⁰unser ⁵⁸¹unser ⁵⁸²unser ⁵⁸³unser ⁵⁸⁴unser ⁵⁸⁵unser ⁵⁸⁶unser ⁵⁸⁷unser ⁵⁸⁸unser
unser ⁵⁸⁹unser ⁵⁹⁰unser ⁵⁹¹unser ⁵⁹²unser ⁵⁹³unser ⁵⁹⁴unser ⁵⁹⁵unser ⁵⁹⁶unser ⁵⁹⁷unser ⁵⁹⁸unser
unser ⁵⁹⁹unser ⁶⁰⁰unser ⁶⁰¹unser ⁶⁰²unser ⁶⁰³unser ⁶⁰⁴unser ⁶⁰⁵unser ⁶⁰⁶unser ⁶⁰⁷unser ⁶⁰⁸unser
unser ⁶⁰⁹unser ⁶¹⁰unser ⁶¹¹unser ⁶¹²unser ⁶¹³unser ⁶¹⁴unser ⁶¹⁵unser ⁶¹⁶unser ⁶¹⁷unser ⁶¹⁸unser
unser ⁶¹⁹unser ⁶²⁰unser ⁶²¹unser ⁶²²unser ⁶²³unser ⁶²⁴unser ⁶²⁵unser ⁶²⁶unser ⁶²⁷unser ⁶²⁸unser
unser ⁶²⁹unser ⁶³⁰unser ⁶³¹unser ⁶³²unser ⁶³³unser ⁶³⁴unser ⁶³⁵unser ⁶³⁶unser ⁶³⁷unser ⁶³⁸unser
unser ⁶³⁹unser ⁶⁴⁰unser ⁶⁴¹unser ⁶⁴²unser ⁶⁴³unser ⁶⁴⁴unser ⁶⁴⁵unser ⁶⁴⁶unser ⁶⁴⁷unser ⁶⁴⁸unser
unser ⁶⁴⁹unser ⁶⁵⁰unser ⁶⁵¹unser ⁶⁵²unser ⁶⁵³unser ⁶⁵⁴unser ⁶⁵⁵unser ⁶⁵⁶unser ⁶⁵⁷unser ⁶⁵⁸unser
unser ⁶⁵⁹unser ⁶⁶⁰unser ⁶⁶¹unser ⁶⁶²unser ⁶⁶³unser ⁶⁶⁴unser ⁶⁶⁵unser ⁶⁶⁶unser ⁶⁶⁷unser ⁶⁶⁸unser
unser ⁶⁶⁹unser ⁶⁷⁰unser ⁶⁷¹unser ⁶⁷²unser ⁶⁷³unser ⁶⁷⁴unser ⁶⁷⁵unser ⁶⁷⁶unser ⁶⁷⁷unser ⁶⁷⁸unser
unser ⁶⁷⁹unser ⁶⁸⁰unser ⁶⁸¹unser ⁶⁸²unser ⁶⁸³unser ⁶⁸⁴unser ⁶⁸⁵unser ⁶⁸⁶unser ⁶⁸⁷unser ⁶⁸⁸unser
unser ⁶⁸⁹unser ⁶⁹⁰unser ⁶⁹¹unser ⁶⁹²unser ⁶⁹³unser ⁶⁹⁴unser ⁶⁹⁵unser ⁶⁹⁶unser ⁶⁹⁷unser ⁶⁹⁸unser
unser ⁶⁹⁹unser ⁷⁰⁰unser ⁷⁰¹unser ⁷⁰²unser ⁷⁰³unser ⁷⁰⁴unser ⁷⁰⁵unser ⁷⁰⁶unser ⁷⁰⁷unser ⁷⁰⁸unser
unser ⁷⁰⁹unser ⁷¹⁰unser ⁷¹¹unser ⁷¹²unser ⁷¹³unser ⁷¹⁴unser ⁷¹⁵unser ⁷¹⁶unser ⁷¹⁷unser ⁷¹⁸unser
unser ⁷¹⁹unser ⁷²⁰unser ⁷²¹unser ⁷²²unser ⁷²³unser ⁷²⁴unser ⁷²⁵unser ⁷²⁶unser ⁷²⁷unser ⁷²⁸unser
unser ⁷²⁹unser ⁷³⁰unser ⁷³¹unser ⁷³²unser ⁷³³unser ⁷³⁴unser ⁷³⁵unser ⁷³⁶unser ⁷³⁷unser ⁷³⁸unser
unser ⁷³⁹unser ⁷⁴⁰unser ⁷⁴¹unser ⁷⁴²unser ⁷⁴³unser ⁷⁴⁴unser ⁷⁴⁵unser ⁷⁴⁶unser ⁷⁴⁷unser ⁷⁴⁸unser
unser ⁷⁴⁹unser ⁷⁵⁰unser ⁷⁵¹unser ⁷⁵²unser ⁷⁵³unser ⁷⁵⁴unser ⁷⁵⁵unser ⁷⁵⁶unser ⁷⁵⁷unser ⁷⁵⁸unser
unser ⁷⁵⁹unser ⁷⁶⁰unser ⁷⁶¹unser ⁷⁶²unser ⁷⁶³unser ⁷⁶⁴unser ⁷⁶⁵unser ⁷⁶⁶unser ⁷⁶⁷unser ⁷⁶⁸unser
unser ⁷⁶⁹unser ⁷⁷⁰unser ⁷⁷¹unser ⁷⁷²unser ⁷⁷³unser ⁷⁷⁴unser ⁷⁷⁵unser ⁷⁷⁶unser ⁷⁷⁷unser ⁷⁷⁸unser
unser ⁷⁷⁹unser ⁷⁸⁰unser ⁷⁸¹unser ⁷⁸²unser ⁷⁸³unser ⁷⁸⁴unser ⁷⁸⁵unser ⁷⁸⁶unser ⁷⁸⁷unser ⁷⁸⁸unser
unser ⁷⁸⁹unser ⁷⁹⁰unser ⁷⁹¹unser ⁷⁹²unser ⁷⁹³unser ⁷⁹⁴unser ⁷⁹⁵unser ⁷⁹⁶unser ⁷⁹⁷unser ⁷⁹⁸unser
unser ⁷⁹⁹unser ⁸⁰⁰unser ⁸⁰¹unser ⁸⁰²unser ⁸⁰³unser ⁸⁰⁴unser ⁸⁰⁵unser ⁸⁰⁶unser ⁸⁰⁷unser ⁸⁰⁸unser
unser ⁸⁰⁹unser ⁸¹⁰unser ⁸¹¹unser ⁸¹²unser ⁸¹³unser ⁸¹⁴unser ⁸¹⁵unser ⁸¹⁶unser ⁸¹⁷unser ⁸¹⁸unser
unser ⁸¹⁹unser ⁸²⁰unser ⁸²¹unser ⁸²²unser ⁸²³unser ⁸²⁴unser ⁸²⁵unser ⁸²⁶unser ⁸²⁷unser ⁸²⁸unser
unser ⁸²⁹unser ⁸³⁰unser ⁸³¹unser ⁸³²unser ⁸³³unser ⁸³⁴unser ⁸³⁵unser ⁸³⁶unser ⁸³⁷unser ⁸³⁸unser
unser ⁸³⁹unser ⁸⁴⁰unser ⁸⁴¹unser ⁸⁴²unser ⁸⁴³unser ⁸⁴⁴unser ⁸⁴⁵unser ⁸⁴⁶unser ⁸⁴⁷unser ⁸⁴⁸unser
unser ⁸⁴⁹unser ⁸⁵⁰unser ⁸⁵¹unser ⁸⁵²unser ⁸⁵³unser ⁸⁵⁴unser ⁸⁵⁵unser ⁸⁵⁶unser ⁸⁵⁷unser ⁸⁵⁸unser
unser ⁸⁵⁹unser ⁸⁶⁰unser ⁸⁶¹unser ⁸⁶²unser ⁸⁶³unser ⁸⁶⁴unser ⁸⁶⁵unser ⁸⁶⁶unser ⁸⁶⁷unser ⁸⁶⁸unser
unser ⁸⁶⁹unser ⁸⁷⁰unser ⁸⁷¹unser ⁸⁷²unser ⁸⁷³unser ⁸⁷⁴unser ⁸⁷⁵unser ⁸⁷⁶unser ⁸⁷⁷unser ⁸⁷⁸unser
unser ⁸⁷⁹unser ⁸⁸⁰unser ⁸⁸¹unser ⁸⁸²unser ⁸⁸³unser ⁸⁸⁴unser ⁸⁸⁵unser ⁸⁸⁶unser ⁸⁸⁷unser ⁸⁸⁸unser
unser ⁸⁸⁹unser ⁸⁹⁰unser ⁸⁹¹unser ⁸⁹²unser ⁸⁹³unser ⁸⁹⁴unser ⁸⁹⁵unser ⁸⁹⁶unser ⁸⁹⁷unser ⁸⁹⁸unser
unser ⁸⁹⁹unser ⁹⁰⁰unser ⁹⁰¹unser ⁹⁰²unser ⁹⁰³unser ⁹⁰⁴unser ⁹⁰⁵unser ⁹⁰⁶unser ⁹⁰⁷unser ⁹⁰⁸unser
unser ⁹⁰⁹unser ⁹¹⁰unser ⁹¹¹unser ⁹¹²unser ⁹¹³unser ⁹¹⁴unser ⁹¹⁵unser ⁹¹⁶unser ⁹¹⁷unser ⁹¹⁸unser
unser ⁹¹⁹unser ⁹²⁰unser ⁹²¹unser ⁹²²unser ⁹²³unser ⁹²⁴unser ⁹²⁵unser ⁹²⁶unser ⁹²⁷unser ⁹²⁸unser
unser ⁹²⁹unser ⁹³⁰unser ⁹³¹unser ⁹³²unser ⁹³³unser ⁹³⁴unser ⁹³⁵unser ⁹³⁶unser ⁹³⁷unser ⁹³⁸unser
unser ⁹³⁹unser ⁹⁴⁰unser ⁹⁴¹unser ⁹⁴²unser ⁹⁴³unser ⁹⁴⁴unser ⁹⁴⁵unser ⁹⁴⁶unser ⁹⁴⁷unser ⁹⁴⁸unser
unser ⁹⁴⁹unser ⁹⁵⁰unser ⁹⁵¹unser ⁹⁵²unser ⁹⁵³unser ⁹⁵⁴unser ⁹⁵⁵unser ⁹⁵⁶unser ⁹⁵⁷unser ⁹⁵⁸unser
unser ⁹⁵⁹unser ⁹⁶⁰unser ⁹⁶¹unser ⁹⁶²unser ⁹⁶³unser ⁹⁶⁴unser ⁹⁶⁵unser ⁹⁶⁶unser ⁹⁶⁷unser ⁹⁶⁸unser
unser ⁹⁶⁹unser ⁹⁷⁰unser ⁹⁷¹unser ⁹⁷²unser ⁹⁷³unser ⁹⁷⁴unser ⁹⁷⁵unser ⁹⁷⁶unser ⁹⁷⁷unser ⁹⁷⁸unser
unser ⁹⁷⁹unser ⁹⁸⁰unser ⁹⁸¹unser ⁹⁸²unser ⁹⁸³unser ⁹⁸⁴unser ⁹⁸⁵unser ⁹⁸⁶unser ⁹⁸⁷unser ⁹⁸⁸unser
unser ⁹⁸⁹unser ⁹⁹⁰unser ⁹⁹¹unser ⁹⁹²unser ⁹⁹³unser ⁹⁹⁴unser ⁹⁹⁵unser ⁹⁹⁶unser ⁹⁹⁷unser ⁹⁹⁸unser
unser ⁹⁹⁹unser ¹⁰⁰⁰unser ¹⁰⁰¹unser ¹⁰⁰²unser ¹⁰⁰³unser ¹⁰⁰⁴unser ¹⁰⁰⁵unser ¹⁰⁰⁶unser ¹⁰⁰⁷unser ¹⁰⁰⁸unser
unser ¹⁰⁰⁹unser ¹⁰¹⁰unser ¹⁰¹¹unser ¹⁰¹²unser ¹⁰¹³unser ¹⁰¹⁴unser ¹⁰¹⁵unser ¹⁰¹⁶unser ¹⁰¹⁷unser ¹⁰¹⁸unser
unser ¹⁰¹⁹unser ¹⁰²⁰unser ¹⁰²¹unser ¹⁰²²unser ¹⁰²³unser ¹⁰²⁴unser ¹⁰²⁵unser ¹⁰²⁶unser ¹⁰²⁷unser ¹⁰²⁸unser
unser ¹⁰²⁹unser ¹⁰³⁰unser ¹⁰³¹unser ¹⁰³²unser ¹⁰³³unser ¹⁰³⁴unser ¹⁰³⁵unser ¹⁰³⁶unser ¹⁰³⁷unser ¹⁰³⁸unser
unser ¹⁰³⁹unser ¹⁰⁴⁰unser ¹⁰⁴¹unser ¹⁰⁴²unser ¹⁰⁴³unser <

anzuigen, auch an die Verlangen eines abschließlichen mittheilung
gegenwärtigen Rescripts, und einen beylag zu thun. Und Wir
haben Dir auch mit königl. und landesfürstl. Gnaden wohl,
gewogen. Geben in Unserer Stadt Wien den 14^{ten} Octobris
im 1743^{ten} Unserer Königl. des Königs im 3^{ten} Jahr.
Maria Theresia:

E. Gnade von ...

Ad Mandatum Sac. Regie
Majestatis proprium.
Joh. Gistopffharter

M A R I A T E R E S I A von G O T T E S gnaden zu
Hungarn und Boehaimb Koenigin, Erzherzogin zu Oesterreich,

Wohlgeborener Lieber Getreuer. Bald nachdem das Geruecht von der zu Petersburg erfolgten Inhaftirung Lieber Vornehmer Standspersonen sich ausgebreitet, beschah von dem Russischen an Unserem Hoflager anwesenden abgesandt Freyh. von Lanczinsky die Anzeige, dass keine conspiracy wieder die jezige Regierung, sondern nur ein Weiber Geschwaez und Plauderey bey der vorgenommenen untersuchung sich geaussert haette,

Higgegen kamen einige Zeit danach schwere Klagen wieder den Marchese Botta zum Vorschein, so mit dem Ansuchen einer zulaenglichen Genugthuung, obsein des Marchese Botta schwerer bestrafung begleitet worden, ohne Uns jedoch die mindest rechtliche Prob derer ihn betreffenden Beschuldigungen mit-zuthellen.

Wir haben hierauf eines theils zwar gedachtem Russi-
schen Abgesandten die viele und starke gruende ~~in~~ welche fuer
ermeldt (?) Unseres Bevollmaechtigten Ministri unschuld streite-
ten, wir Uns solche auch ohne dessen vorlaeufiger Vernehmung
bestens bekandt waren, und anbey zu gemueth fuehren lassen, dass
ohne Verletzung der Gerechtigkeit auch nicht der geringste Mensch,
ohne eines Verbrechens entweder ueberwiesen oder gestaendig zu
seyn, mithin umb so viel weniger ungehoert, verdamt werden koendte
anderen theils aber sogleich durch eygends abgefertigten Courier
den Marchese Botta ueber jenem wessen er angeklagt worden, zur
Verantwortung gexogen, nicht mindern den Freyh. von Lanczinsky
versichern lassen, dass falls der angeklagte schuldig befunden
werden sollte, die angebehrte Genugthuung unfehlbar erfolgen
wuerde. Von welchem allem Unserem Residenten zu Petersburg, dem

von Hohenholz, unterinstem ganz ausfuehrliche nachricht gegeben worden ist.

Der Marchese Botta hat umb der rettung seiner Ehr fueglicher abwarten zu koennen, seine abrufung sogleich selbstn angesucht, anbey aber noch ueber die Uns vorhin bekandten umbstaende zur begruendung seiner unschuld mehr andere angefuehrt~~Mm~~; welche wir ebenfalls, sobald sie hier eingetroffen, dem von Hohenholz, umb sie dem Russischen Hofe mitzuthellen, zugesandt haben.

Bevor aber ein und anderes zu Petersburg eintreffen koennen, mithin unerwartet Unserer ueber das gethane ansuchen ertheilten rueckantwort, wurde allda ein Manifest zum lichem (?) Druck befoerdert und der nach dem Natuerlichem und Voelckerrecht Unserem alleinigen Gerichtszwang unterworfenen Marchese Botta zum Voraus als Missethaeter verdammt, und dieses zwar ohne dass Uns noch bis dieser stund die allgeringste rechtliche Prob seines Verbrechens mitgetheilt worden waere.

Da nun mittlerweyl zugleich auch Graf von Dohna auf sein des Marchese Botta abrufung gedrungen, dieser aber Uns auf das beweglichste gebeten hat, von dem Koenig von Preussen und dessen Ministris selbstn zu vernehmen, ob er sich dann nur im mindesten dessen, wessen er beschuldigt wuerde, allda verdaechtig gemacht habe? So haben wir Uns nicht enthalten koennen, seine Abrufung dergestalten zu thun, wie das mehreren(?) hierbeykommender anschluss ausweist.

Wir haben anmit das Koenigl. Preuss. Verlangen Vollstaendig erschoefft. Und ungehindert Wir Uns ueber das voreilige Verfahren des Russ. Hofes zu beschweren bestgegruendete ursach haetten; So bezeugen wir jedoch, mit dieser Beschwerden einstweyliger beyseitsetzung, auch fuer denselben forthin alle nur immer ersinnlicher, und mit denen Gerechtigkeitsregeln zu vereinbahren moeglicher Aufmerksamkeit; mithin beschieht von Uns in einer so ausserordentlich als schweren begebenheit



alles, was an Uns gesonnen worden; ausser dass Wir den Marchese Botta ohne rechtliche Prob, voreylich nicht verdammen, noch bestrafen koennen.

Gleichwie nun dieses letztere nach der sachen selbstredender natur je und allezeit ohnmoeglich ist; also moegen Wir absonderlich in dieser Vorfallenheit von solch ersterem Grundsatz der gerechtigkeit umb so weniger abweichen, je groesser die aus dem innhalt nebenanschliessiger Beylag erhellende vermuthung sein des Marchese Botta unschuld ist, und je mehr Wir zu glauben ursach haben, dass dessen unglueck urspruenglich allein von jenen herruehre, deren zum groessesten nachtheil des Russischen Reichs und dortiger Souverainin angesehen ZEXx (?) unredliche feindliche Vorhaben aus Unserem Befehl er, Marchese Botta, getreulich und eyfrig entdeckt hat, mithin sich dessen, was ihm nunmehr wiederfahret, wohl nimmermehr verstehen koennen.

Wer die von Schweden zum Krieg wider Russland vermoeget, wer die Geldmittel zu sothanem Krieg hergeschossen, und wer zu des Kriegsfeuers mehreren ausbreitung die widrigsten anschlaege in Pohlen zum stand zu bringen sich bestrebt, ist eine Volkskundige sach. Aber nicht in der nembliche mass ist jedermaenniglich bekandt, dass zu gleicher Zeit, als Chetardye sich mit vergnueglichen vertroestungen garnicht sparsahm erfinden lassen, anderer franzoes. Ministrorum auesserste bemuehungen dahingegangen sind, dass unter der jezigen Regierung dass Russische Reich von dreyen Orthen zugleich, nemblich abseiten Schweden, Pohlen und derer Tartaren angefallen werden moe hte. Wenn also gleich von wegen des Koenigs und der Republik Pohlen ruehmlichster anwendung, dann von wegen der ottomanischen Porten gleichfalls hochzuschaezen kommender redlicher Gesinnung; beide letztere anschlaeg zu wasser worden; So hat es jedoch an Laumarey und Castellan gewisslich nicht ermangelt, dass sie nicht in voller maass ausgebrochen; wie Wir die Proben dessen

dem Russischen Hof nicht verhalten, sondern auch nach Unserer Getreuen freundschaftlichst und bundsmaessigen Gesinnung durch vilgedachten Marchese Botta zu seiner Zeit mitgetheilt haben. An welchem ganz unbetruglichem Kennzeichen dann, wer es wohl oder uebel mit der jezigen Regierung meyne? unschwer abzunehmen, hiernaechst aber nicht wohl begreiflich, dass der nembliche Minister, welcher eine abaenderung in der Regierung sollte haben bewuercken wollen, ueber die zu ihrem Nachtheil angesponnenen anschlaege die augen zu eroeffnen, sich so sehr, wie vom Botta beschehen, beayssert haben sollte.

Dem allem unangesehehn Wir jedoch noch wie vor, uhrbithig sind, ihn Marchese Botta, wofern er schuldig befunden werden sollte, auf das schaerfste zu bestrafen.

Untereinstem aber kan und muss diese Begebenheit zur abermahliger ueberzeugender Prob dienen, wie sehr der franzoesische Hof, zu gleicher Zeit als La Noue vermeintliche friedfertige Erklaerungen zur Diktatur bringen laesst, und ueber unserer vorgeblichen unversoehnlichkeit zur einschlaeferung derer Gemuether sich hin und wieder zu beklagen ver (?) wird, auf Unseres Erzhauses gaenzlicher unterdrueckung versessen sey. Dann Wir gar wohl wissen, was fuer unwuerdige kunstgriffe von einigen franzoesischen Ministris hierunter gebraucht worden, und zwar solche kunstgriffe, welche uns allerdings zu gewissen gegenmitteln berechtigten, die Wir aber allein von darumben noch ausgesetzt lassen, wejlen Wir innm in der maessigung ehender zu vil, als auch nur dem schein nach zu wenig thuh wollen.

Du hast von allem, was voraussteht, dienstahmerorthen die behoerigeanzeige, auch auf verlangen durch abschriftliche mittheilung gegenwaertigen Rescripts und dessen Beylag zu thun. Und wir verbleiben Dir anbey mit Koenigl. und Landsfuerstl. Gnaden wohlgewogen. Geben in Unser Stadt Wien den 14. Octobris im 1743ten Unseres Reichs des Roemischen im 3ten Jahre.

Maria Theresia.



Joh. Christoph Barbenstein

Cornelius Meyer
Handelsgerichtsrat

Botta d'Adorno General und Diplomat.

Wurde von Maria Theresia 1740 als außerordentlich lieber Bevollmächtigter nach Berlin geschickt.

Der Ursprung einer Verstimmung zwischen Österreich und Russland lag in einem Vorfall des Sommers 1743. Der Gesandte der Kaiserin in St. Petersburg Botta d'Adorno war in den Verdacht gekommen an einer Verschwörung gegen die Kaiserin teilgenommen zu haben. Der russ. Gesandte in Wien wurde beauftragt auf die Befreiung Bottas, der längst nicht mehr in Petersburg weille, zu dringen. Botta hatte aber Maria Theresia von seiner Unschuld überzeugt. Sie lehnte daher die Forderung der Kaiserin ab. Aus der Erbitterung der Kaiserin hierüber zog König Friedrich Nutzen. Es gelang ihm eine Annäherung zwischen Russland und Preussen herbeizuführen. Dies bestimmte auch Maria Theresia die Kaiserin so weit entgegen zu kommen, dass sie gegen Botta ein Gerichtsverfahren eröffnete, und ihn bis zu dessen Ausgang in Graz internierte. Droysen meint dagegen, man hätte in Berlin nicht eben Ansehen gehabt die Berichte von Bottas Schuld zu bezweifeln, man kannte den intriganten und vorschlagene Charakter des Italiensers (er war vordem in Berlin beglaubigt gewesen). Er soll auch der Liebhaber einer der gegen Elisabeth angeblich verschworenen gewesen sein. Aber die Verschwörung selbst ist zweifelhaft, die Geständnisse durch die Folter erpresst. Und Droysen hätte doch wenigstens anführen müssen, dass Arneth weder in den geheimen Berichten Bottas noch in den meist in Östfren geschriebenen Weisungen an ihn die leiseste Andeutung einer Bestrebung des Wiener Hofes gefunden hat, die Kaiserin Elisabeth zu stürzen.

Arneth behandelt den Fall Botta sehr ausführlich.
2. 319 f.; 402 f., 3, 43 f. - Eine etwas andere
Darstellung nach dem Bericht des sächs. Gesandten in
Petersburg bei Hermann Gesch. des russ. Staates 5, 65 f.

Die Beilegung des Falles Botta, die in diese Zeit
(December 1744) fällt, hat nicht wenig dazu beigetragen
die Kaiserin mit Maria Theresie zu versöhnen. Der Botschafter
Graf Rosenberg hatte am 3. Nov. 1744 das dazu erwünscht
zu sein, eine Erklärung unterschrieben, in der es heißt, daß
die Kaiserin Botta's fluchwürdige Verbrechen verabscheue
was ja in Augenblicken eingeschloß. Ein Rundschröber der
Kaiserin an die Höfe sollte dies überall kundthun, die
Dauer der Haft Botta's dem Ermessen der Kaiserin an-
heimzugeben sein. Maria Theresie war hierüber sehr
unwillig: Ihre früheren Befehle, schrieb sie am 10. XII
an Rosenberg, hätten ihm doch zu erkennen gegeben
„daß wir gewünscht hätten, dem nicht wäre so weit
gegangen worden.“ Indess wollte Maria Theresie doch
in diesem Augenblicke durch eine kühne Maßnahme der
Rosenberg'schen Erklärung die Kaiserin nicht aufs neue
reizen. In dem versprochenen Rundschröben an
die Höfe (30. XII.) sprach sie aber nur ihre Absichten über
die That aus, daß Botta sie bezangen, wird nicht
darin gesagt. Die Kaiserin gab sich hiermit zufrieden.
Botta aus seiner Haft entlassen und im Rang
erhöht.

1746 war Botta in Italien, belagert Venedig
1757 war er Civilcolonus des böhmischen
Statthalters.

